



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

*Herzlich
Willkommen*

zum neuen digitalen

PROGRAMMHEFT



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

BAYREUTH – WIEN

oder in der Oper



WWW.MKP-SBK.DE



HINWEIS

3



**Wir bitten Sie freundlich,
während des Konzertes auf
Foto-, Audio und
Videomitschnitte
zu verzichten!**

**Vielen Dank für
Ihr Verständnis!**

BAYREUTH – WIEN

oder in der Oper

| Wolfgang Amadeus **MOZART** (1756 - 1791)

Fantasie aus „Die Zauberflöte“
für Salonorchester

| Richard **STRAUSS** (1864 - 1949)

Vier letzte Lieder (Fassung für
Salonorchester)

1. Frühling
2. September
3. Beim Schlafengehen
4. Im Abendrot

PAUSE

(20 MINUTEN)

| Giuseppe **VERDI** (1813 – 1901)

Fantasie aus „Aida“ für Salonorchester

| Leoš **JANÁČEK** (1854 - 1928)

Fantasie aus „Jenůfa“
für Salonorchester

| Richard **WAGNER** (1813 - 1883)

Wotans Abschied und Feuerzauber
aus „Die Walküre“
(Fassung für Salonorchester)

 Ulrike **STAUDE** *Sopran*

 **Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Schönebeck**

 **Paul WILLOT-FÖRSTER**

BAYREUTH – WIEN ODER IN DER OPER

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck beendet die Saison der festlich kammerphilharmonischen Konzerte mit einem Ausflug in die Welt der großen Oper, der – in der Besetzung als Salonorchester – gleichsam durch ein umgekehrtes Opernglas erlebt werden kann. Neben den kammermusikalisch besetzten Blas- und Streichinstrumenten ist dabei insbesondere die Mitwirkung von Klavier und dem einst in vielen Haushalten verbreiteten Harmonium hervorzuheben.

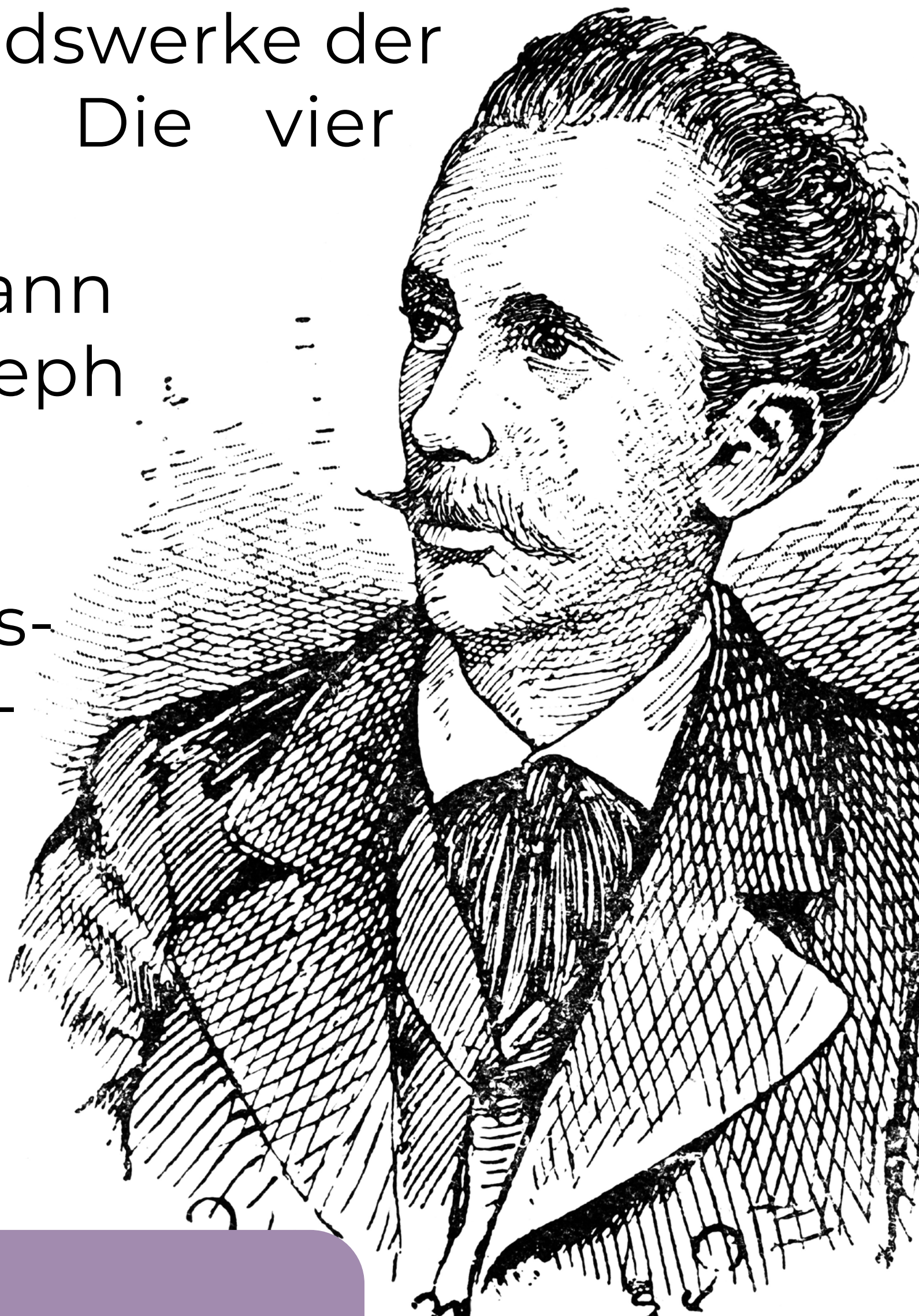
Chefdirigent Jan Michael Horstmann hat hierfür ein Programm zusammengestellt, das Fantasien aus bekannten Opernwerken vereint. Dazu zählen die Fantasie aus „**Die Zauberflöte**“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die Fantasie aus „**Aida**“ von Giuseppe Verdi sowie die Fantasie aus „**Jenůfa**“ von Leoš Janáček. Ergänzt wird das Programm durch Richard Wagners eindrucksvolle Szene „**Wotans Abschied und Feuerzauber**“ aus „**Die Walküre**“. Als Höhepunkt erklingen die wunderbaren „**Vier letzte Lieder**“ von

Richard Strauss in einer ebenso fein gearbeiteten kammermusikalischen Fassung.

Als Solistin ist ab 19:30 Uhr im Dr.-Tolberg-Saal in Bad Salzellen die Sopranistin **Ulrike Staude** zu erleben.

MEISTERWERK VOLLER POESIE

Mit den „**Vier letzte Lieder**“ schuf Richard Strauss eines der ergreifendsten Abschiedswerke der Musikgeschichte. Die vier Vertonungen von Gedichten Hermann Hesses sowie Joseph von Eichendorffs entstanden 1948, im letzten Lebensjahr des Komponisten, und kreisen um Vergänglichkeit, Erinnerung, Ruhe



und die Ahnung eines friedvollen Endes. Zugleich strahlen sie jene unverwechselbare spätromantische Klangschönheit aus, die Strauss' Musik bis heute so unmittelbar berührend macht.

Die heute erklingende Fassung für Salonorchester eröffnet einen neuen Blick auf dieses berühmte Werk. Anstelle des großen spätromantischen Orchesterapparates tritt eine kammermusikalisch geprägte Besetzung, die Transparenz, Intimität und feine klangliche Nuancen in den Vordergrund rückt. Dadurch gewinnen die Texte und die Singstimme eine besondere Unmittelbarkeit, während zugleich die charakteristische Strauss'sche Farbigkeit erhalten bleibt. Die vier Lieder – „**Frühling**“, „**September**“, „**Beim Schlafengehen**“ und „**Im Abendrot**“ – entfalten in dieser Bearbeitung eine beinahe private Atmosphäre: weniger monumentaler Abschied als vielmehr ein stilles, nach innen gerichtetes Resümee eines langen Künstlerlebens. Gerade in der reduzierten Besetzung tritt die emotionale Tiefe dieser Musik eindrucksvoll hervor.

28. SCHÖNEBECKER OPERETTENSOMMER



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

Wiener Blut

VON JOHANN STRAUSS (SOHN)

27. JUNI BIS
26. JULI 2026

Mi bis So, jeweils 16 Uhr
FREILICHTBÜHNE BIERER BERG

Sichern Sie sich rechtzeitig
Ihren Lieblingsplatz zu
Ihrem Wunschtermin!

KARTENVERKAUF

an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und unter

WWW.MITTELDEUTSCHE-KAMMERPHILHARMONIE.DE



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



SALZLANDKREIS

SCHÖNEBECK Salzstadt Elbe
Kurort • Leben am Fluss

STADTWERKE
SCHÖNEBECK

Salzlandsparkasse



ENERGY
SYSTEMS

monsator
KÜCHEN + HAUSGERÄTE + SERVICE

Café & Bistro
am Bierer Berg



UNSERE HEUTIGER DIRIGENT

**PAUL
WILLOT-FÖRSTER**





Paul Willot-Förster

11

Der musikalischer Leiter des heutigen Konzertes wurde 1992 in Freiburg im Breisgau geboren. Bereits 2004 wurde er als Jungstudent im Fach Klavier solo an der Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau aufgenommen. Von 2012 bis 2016 studierte er Komposition und Orchesterdirigieren am Mozarteum in Salzburg.

Im Rahmen der Salzburger Festspielen arbeitete er regelmäßig als musikalischer Assistent mit Künstlerpersönlichkeiten wie Gustavo Dudamel oder Cecilia Bartoli zusammen. Von 2016 bis 2017 war er zunächst als Solorepetitor, anschließend bis 2020 als Kapellmeister am Landestheater Coburg engagiert.

In der Spielzeit 2020/21 wirkte er als musikalischer Assistent an der Oper Graz, bevor er von 2021 bis 2023 als 2. Kapellmeister am Theater Lübeck tätig war. Parallel dazu hatte er einen Lehrauf-



Paul Willot-Förster

12

trag an der Musikhochschule Lübeck inne. Seitdem arbeitet er freischaffend als Dirigent, Komponist und Liedbegleiter.

Als Komponist wurde er mit zahlreichen Wettbewerbs- und Stipendienpreisen ausgezeichnet; seine Werke wurden für Rundfunk und CD produziert.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche.

Quelle: paulwillotfoerster.com

UNSERE HEUTIGE SOLISTIN ULRIKE STAUDE





Ulrike Stäude

14

In Leipzig geboren, besuchte Ulrike Stäude von 1987 bis 1991 die Musikspezialschule in Markkleeberg (Sachsen). 1991 bis 1998 studierte sie an der Musikhochschule „Carl-Maria von Weber“ in Dresden bei Frau Prof. Heidi Petzold. Ein weiteres Studium bei Renate Hoff in Berlin und Eleonore Elstermann in Dresden schloss sich an.

Beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin wurde sie 1996 Preisträgerin. Sie nahm an mehreren Meisterkursen u. a. bei Olaf Bär, Brigitte Fassbaender, Walter Moore, Elisabeth Schwarzkopf und Peter Schreier teil.

Ulrike Stäude singt mit namhaften Chören und Orchestern, wie z. B. dem Dresdner Kreuzchor, dem MDR Sinfonieorchester und Rundfunkchor, dem Monteverdi-Chor Hamburg, der Akademie für Alte Musik Berlin, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Dresdner Philharmonie, dem Freiburger Barockorchester, der Virtuosi Saxoniae Dresden, der Rheinischen Kantorei und dem Kleinen Konzert sowie



Ulrike Stäude

15

dem Leipziger Bach-Collegium. Dabei arbeitet sie mit Dirigenten wie Howard Arman, Marc Albrecht, Ludwig Güttler, Hermann Max, Peter Schreier, Bernhard Klee, Roderich Kreile, Kazushi Ono, Thomaskantor Georg Christoph Biller, Matthias Eisenberg, Hans-Christoph Rademann, Gothard Stier, Reinhard Seehafer und Konrad Junghänel zusammen.

Mehrere Musikfestivals engagierten die Sopranistin, so die Dresdner Musikfestspiele, der MDR Musiksommer, die Händelfestspiele in Halle (Saale), das Rheingau-Musikfestival, die Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern, die Musiktage Hitzacker, die Telemann-Tage Magdeburg, die Festlichen Tage Alter Musik Knechtsteden, die Europäischen Musikwochen Passau oder Settimana di musica sacra di Monreale. Engagements führten Ulrike Stäude nach Frankreich, Italien, in die Schweiz, nach Russland, Israel und Guatemala.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit widmet sie sich auch dem klassischen, barocken und zeitgenössischen Opernre-



Ulrike Stäude

16

pertoire. Sie gastierte u. a. am Badischen Staatstheater Karlsruhe, in Flensburg, Chemnitz, Münster, Braunschweig, Leipzig und Basel. Hier wirkte sie in zwei aufsehenserregenden Produktionen unter der Regie von Herbert Wernicke mit: „Wie liegt die Stadt so wüst“ (diese Produktion sang sie auch an der Staatsoper Dresden) und ein Bachprojekt. Von 1996 bis 2010 war sie als Gast der Sächsischen Staatsoper Dresden verbunden (u. a. sang sie Anne Frank in „Das Tagebuch der Anne Frank“ und wirkte in den Uraufführungen „Celan“ von Peter Ruzicka und „Porque ...! Porque...! Tango Orphee“ von Johannes Wulff-Woesten mit). Zu ihren wichtigsten Partien zählen u. a. die Pamina („Zauberflöte“), La Contessa („Le nozze die Figaro“), Elisabeth („Elegie für junge Liebende“ von Hans Werner Henze).

Ulrike Stäude arbeitet für den Rundfunk und ist an CD-Produktionen (z. B. Berlin Classics, cpo, Raumklang, ram) beteiligt.

Quelle: ulrikestaude.de



KONZERT KALENDER

17

Sonntag, 17. Mai | 17:00 Uhr

Carl-Maria-v.-Weber-Theater, Bernburg

BAYREUTH – WIEN oder in der Oper

Ulrike Staude *Sopran*

Paul Willot-Förster

Musikalische Leitung

Donnerstag, 21. Mai | 19:00 Uhr

Kirche St. Jakobi, Schönebeck (Elbe)

ODYSSEE Ein Oratorium

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Christoph Reuter

Musikalische Leitung



KONZERT KALENDER

18

Samstag, 23. Mai | 17:00 Uhr
Burgruine, Klein Rosenburg

**KLÄNGE IM RAUM:
DIXIELAND NON STOP**

mit der Blue Wonder Jazzband
aus Dresden

Sonntag, 24. Mai | 17:00 Uhr
Basilika, Schloss Leitzkau

**KLÄNGE IM RAUM:
DIXIELAND NON STOP**

mit der Blue Wonder Jazzband
aus Dresden



KONZERT KALENDER

19



KINO FÜR DIE OHREN

Klassiker der Filmmusik

32.
KLÄNGE
IM
RAUM
2026

6. JUNI 14:00 Uhr
Burganlage,
Walternienburg

WEITERE INFOS & TICKETS



Touristinformation Zerbst/Anhalt

Schloßfreiheit 12 | 39261 Zerbst/Anhalt | weitere Infos unter: www.mkp-sbk.de

KEINE ZEIT? SIE KÖNNEN DAS KONZERT AUCH AN FOLGENDEN TAGEN ERLEBEN:

10. Juni 19:30 Uhr
BERNSTEIN Acamed
Resort, Neugattersleben

11. Juni 19:00 Uhr
Kirche St. Alexandri,
Hakeborn

12. Juni 18:00 Uhr
Kirche St. Eustachius,
Atzendorf

13. Juni 19:00 Uhr
Marienkirche,
Aken (Elbe)



KONZERT KALENDER

20

Samstag, 30. Mai | 16:00 Uhr
Dr.-Tolberg-Saal, Bad Salzellen

WIENER BLUT Eine klingende Biographie des Walzerkönigs

mit Solisten des 28. Schönebecker
Operettensommers
Jan Michael Horstmann
Musikalische Leitung

Sonntag, 31. Mai | 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Groß Börnecke

KLÄNGE IM RAUM: WIENER BLUT Eine klingende Biographie des Walzerkönigs

mit Solisten des 28. Schönebecker
Operettensommers
Jan Michael Horstmann
Musikalische Leitung



IMPRESSUM

21

**Herausgegeben von der
Mitteldeutschen
Kammerphilharmonie gGmbH**

Gesellschafter: Salzlandkreis

Geschäftsführung: Anita Bader

Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 03928 - 400 597

Telefax: 03928 - 469 888 7

E-Mail: post@mkp-sbk.de

Amtsgericht Stendal: HRB 10 69 09

Steuernummer: 107/108/90019

Texte/Redaktion

Jan Michael Horstmann (MKP)

Mike Schmidt (MKP)

Gesamtherstellung

Werbemanufaktur M. Schulz

Friedrichstraße 92a

39218 Schönebeck (Elbe)

www.wms-sbk.de



IMPRESSUM

22

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie wird gefördert vom Salzlandkreis, dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Schönebeck.

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die freundliche Unterstützung unserer Arbeit.

Die Fotos sind Eigentum der gastierenden Theater, Agenturen oder der jeweils ausgewiesenen Fotografen. Wir danken allen Agenturen, Bühnen und Künstlern für die Gewährung der Rechte zur Bild- und Textveröffentlichung.

Einige Inhalte wurden KI-gestützt erstellt.
– Änderungen vorbehalten –



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



SALZLANDKREIS

SCHÖNEbeck Salzstadt Elbe
Kurort • Leben am Fluss



STADTWERKE
SCHÖNEBECK



Salzlandsparkasse

weitere Informationen finden Sie unter:
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben



Folgen Sie uns auf Social Media
und besuchen Sie uns unter

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE SCHÖNEBECK gGmbH

Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)

ORCHESTERBÜRO

T 03928 400 597

F 03928 469 8887

M post@mkp-sbk.de

GESCHÄFTSZEITEN

Mo 9 bis 16 Uhr

Di 9 bis 18 Uhr

Mi 9 bis 13 Uhr

Do 9 bis 16 Uhr

Fr 9 bis 13 Uhr

KARTENVERKAUF

T 03928 400 429

M karten@mkp-sbk.de

[@mitteldeutschekp](https://www.instagram.com/mitteldeutschekp)



MKP.SBK



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE